

Interview mit Martin Probst, Präsident des Nachteulenclubs Ettenhausen für Mitteilungsblatt 04I2013 Insieme Zürcher Oberland:

Lieber Herr Probst, Sie sind im Vorstand des Nachteulenclubs Ettenhausen. Wie ist dieser spezielle Name Ihres Vereins entstanden?

Ja, ich bin in der 55-jährigen Geschichte des Nachteulenclubs erst der 2. Präsident! Mein Vorgänger und Gründervater Alois „Wiesel“ Huber, führte den Klub während 40 Jahren(!) durch alle Hochs und Tiefs.

Nahtschwärmer, Holzhackerbuebe oder Nachteulenklub? Diese Frage wurde am 19. Dezember 1958 beantwortet. Die Anwesenden eines noch namenlosen Vereins unter dem Präsidium von Alois „Wisel“ Huber entschieden sich damals für den Namen „Nachteulenklub“ – Gründe werden keine angegeben! Nur eine Woche vorher, am 12.12. um 12.12 Uhr nachts, gründeten sieben junge Männer – alle kaum 20-jährig – im Löwen, Ettenhausen (heute White Horse) den „Gemeinderat von Ettenhausen“, eben den noch namenlosen Verein.



Was ist und/oder was war damals der Zweck ihres Vereins?

Wir sind ein gemeinnütziger Verein. Sinn und Zweck unseres Klubs ist es, behinderte, benachteiligte und ältere Menschen im Zürcher Oberland mit unserer Arbeitskraft oder auch finanziell zu unterstützen, etwas Freude in das Dörfchen Ettenhausen bei Wetzikon zu bringen und die Geselligkeit zu fördern. In den Anfängen halfen die Nachteulen älteren Leuten im Garten, beim Zügeln, Holz spalten, Fensterläden reinigen, und umhängen und vielem mehr. Auch führten sie noch Fasnachtsumzüge, Maskenbälle, Dorffeste mit Altersehrungen usw. durch. Auch eine Fasnachtszeitung wurde in Umlauf gebracht.



Was sind heute die Aufgaben des Nachteulenclubs?

Sinn und Zweck ist geblieben, wobei sich die Unterstützung heute mehrheitlich auf das finanzielle konzentriert und die Arbeitskraft eher in den Hintergrund getreten ist. Auf die Fasnacht verzichten wir seit einiger Zeit als Verein ganz.

Welche Anlässe besucht oder organisiert der Nachteulenclub Ettenhausen?

Beschreiben Sie Ihre persönlichen Höhepunkte im Vereinsleben.

Wir organisieren alljährlich ein 1. Augustfest im Rigiblick (oberhalb von Wetzikon) und alle 2 Jahre die offizielle 1. Augustfeier von Wetzikon. Alle 3 Jahre führen wir in Ettenhausen einen Herbstmarkt durch. Mit einem Preisjassen ende Oktober (wird jährlich seit 1960 durchgeführt) versuchen wir die Samichlausbescherung zu finanzieren. Im November erstellen wir alljährlich ein Samichlauchhüsli im Wald. Am 1. Adventswochenende sind alle eingeladen, im Ettenhauserwald den Samichlaus zu besuchen. Vor der weihnächtlich dekorierten „Hütte“ (siehe Fotos unter www.nachteulen.ch) bindet der Schmutzli Fitzen und füttert ab und zu seine beiden Eselis. Auch um diese Zeit besucht der Samichlaus die Kinder zuhause sowie verschiedene Heime und Institutionen. Im letzteren Fall werden die Anwesenden (z.B. Insieme Sportclub) mit einem selbst gefüllten Chlaussäckli oder die älteren Mitmenschen (Pflegeheime) mit einem Grittibänz beschenkt. Während der Weihnachtszeit erstrahlt in Ettenhausen die von uns mit Sponsorengeldern finanzierte und unterhaltene Weihnachtsbeleuchtung.

Im Januar ist jeweils Metzgete-Zeit im Stall in Ettenhausen. Wir organisieren eine 2-tägiger Metzgete im Stall Ettenhausen. In dieser Zeit laden wir die Bewohner von Ettenhausen und

vom Rigiblick seit über 50 Jahren zu einem, vom Nachteulenklub offerierten, Altersnachmittag mit Mittagessen in den „Stall“ in Ettenhausen ein. Am „Metzgete-Samstag“ ist Ettenhausernachmittag mit Apero.

Während ca. 10 Jahren erfreuten wir Rigiblick und Ettenhausen mit einem Dreikönigssingen mit Apero und die Kinder/Eltern mit einer Kinderfasnacht am Fasnachtsamstag (siehe Galerie www.nachteulen.ch).

Im Jahr 2007 organisierten wir die Quartierfahnen von Ettenhausen und sorgten uns um deren Finanzierung.

Ist der Nachteulenklub hauptsächlich in Ettenhausen tätig? Oder im gesamten Zürcher Oberland?

Wir sind zwar neben dem Militärschützenverein Ettenhausen der einzige verbliebene Ettenhauser-verein unsere Mitglieder stammen jedoch aus dem ganzen Zürcher Oberland.

Sind Sie als Verein das ganze Jahr aktiv oder arbeiten Sie hauptsächlich zur Weihnachtszeit?

Das ganze Jahr – siehe oben.

Wie ist Ihr Verein aufgebaut? Sind Sie von Spenden abhängig?

Wir sind ein normaler Verein. Die Mitglieder organisieren und führen Anlässe durch mit denen wir unsere Unterstützungen finanzieren (siehe Spendenbarometer unter www.nachteulen.ch)

Kann beim Nachteulenklub Ettenhausen jeder Mitglied werden? Gibt es bestimmte Bedingungen?

Ja, jeder der gewillt ist, seinen Möglichkeiten entsprechend bei unseren Aktivitäten mit zu helfen. Es ist bei uns eine bewährte Tradition und wohl einzigartig in der Vereinslandschaft, dass jede Interessentin und jeder Interessent vor seiner Aufnahme ein sogenanntes „Schnupper- resp. Stiftenjahr“ machen darf. Sie/Er erhält damit Gelegenheit, unseren Klub und seine Mitglieder kennen zu lernen, wird zu allen Anlässen eingeladen und hilft mit wo er kann und wie es den persönlichen Möglichkeiten entspricht. Das gegenseitige Kennenlernen steht dabei an oberster Stelle. Springt der Funke gegenseitig, stimmen die Mitglieder in einem Jahr über eine Aufnahme ab.

Wie steht es bei Ihnen mit dem Nachwuchs, viele Vereine kämpfen darum, dass Nachfolger gefunden werden...

Wie in den meisten Vereinen plagen auch uns Sorgen um den Nachwuchs und es ist auch bei uns eine grosse Herausforderung für die Zukunft.

Wie fördern Sie den Zusammenhalt im Nachteulenklub?

Wir danken unseren Mitgliedern für ihren Einsatz mit speziellen Zusammenkünften und Anlässen wie Kegelabend, Stadtführung, Baumspaziergang oder einer regelmässigen Vereinsreise. Ebenso führen wir pro Jahr 5 – 6 Mitglieder-versammlungen durch (Infos zu jeweils vergangenen und nächsten Anlässen, Entscheide über Zukunft, gemütliches Beisammensein)



Wie ist die Zusammenarbeit mit insieme Zürcher Oberland entstanden?

Das ist nicht mehr genau festzustellen. Vor vielen Jahren hat der erste Besuch des Samichlaus stattgefunden. Immer wieder durften wir Insieme auch finanziell unterstützen.

Immer wieder sind Sie der Höhepunkt an unserer Jahresabschlussfeier vom Sportclub insieme Zürcher Oberland. Sie treten als Samikläuse auf und überraschen unsere Sportler mit Sprüchli und Chläussäckli. Unsere Gäste lieben Ihren Auftritt! Wie erleben Sie diesen Abend?

Es ist für mich und „meine“ Samikläuse und Schmutzlis immer ein ganz besonderes und eindrückliches Erlebnis. Es ist zwar sehr anstrengend aber wir freuen uns jeweils sehr auf unseren Besuch – auch unsere Helfer die uns begleiten.

Herzlichen Dank für das Beantworten der Fragen, dafür dass Sie sich Zeit genommen haben. Wir freuen uns auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit und sehen uns an der Jahresabschlussfeier im Dezember 2013.

Liebe Grüsse
insieme Zürcher Oberland
Jacqueline Urech, Sachbearbeiterin